

LEIDENSCHAFT FÜR DAS MOTORRAD



GAS GAS, EINEM JUNGEN UNTERNEHMEN AUS GIRONA, IST ES GELUNGEN, SEINE MOTORRÄDER AN DER SPITZE DES WELTMARKTS ZU ETABLIEREN. MIT EINER ZWAR KLEINEN, DAFÜR ABER HOCHQUALIFIZIERTEN STRUKTUR, KONKURRIERT ES NICHT NUR MIT DEN GROSSEN INTERNATIONALEN UNTERNEHMEN DER BRANCHE. IM SEGMENT DER TRIAL- UND ENDUROMASCHINEN, ZWEI SPORTARTEN, DIE EINEN HOHEN TECHNISCHEN STANDARD ERFORDERN, HAT ES SIE SOGAR ÜBERHOLT.

JOSEP MARIA PIBERNAT, VERKAUFS- UND PRODUKTIONSCHEF VON GAS GAS

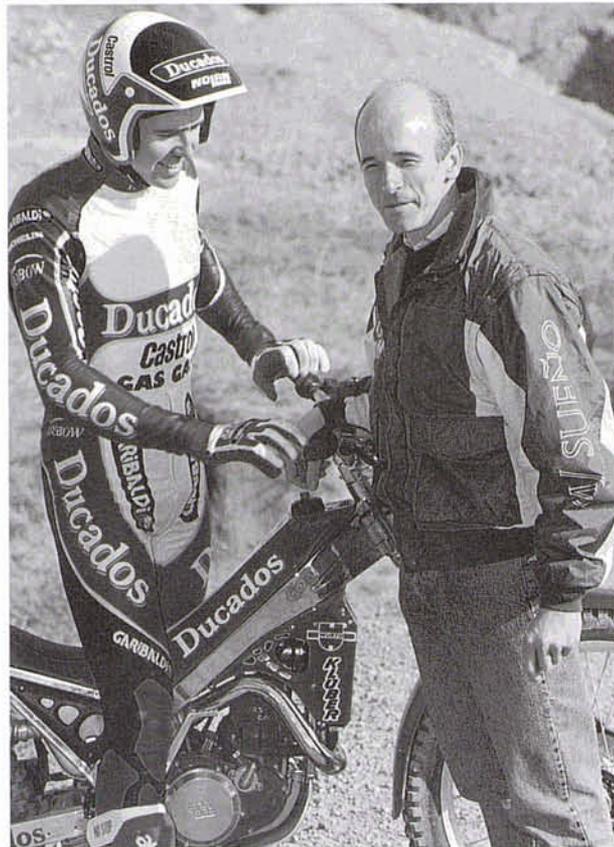
Erst wenn es ihm durch seine persönliche Anstrengung und die Hilfe seiner Mannschaft gelingt, sein Produkt überall zu verkaufen sowie schrittweise seine Belegschaft und Struktur auszuweiten, verwirklicht ein Unternehmer sein Ziel. Bei GAS GAS haben wir dieses Ziel erreicht, da wir seit Jahren expandieren und vor allem,

weil wir als eine junge weniger als zehn Jahre bestehende Motorradmarke, heute schon an der Spitze der Trial- und der Geländemaschinenhersteller stehen.

Das Trial ist eine hochspezialisierte Sportart, die ständige Weiterentwicklungen und Verbesserungen erfordert. Daher stellen wir eigentlich jedes Jahr

einen neuen Prototypen vor, der zuerst bei Wettbewerben erprobt und automatisch an unsere sportlichen Kunden verkauft wird.

Unsere Verkaufspolitik ist sehr eng mit dem Wettbewerb verknüpft, da das Trial in erster Linie ein sportlicher Wettkampf ist. Dennoch kann es auch als Freizeitsport betrieben werden, was die



JORDI TARRÉS, TRIALWELTMEISTER

© MIQUEL ROVIRA, JAS

Voraussetzung für unsere Absatzsteigerungen ist. Dieser Umstand hat uns dazu bewogen, eine sehr aggressive Strategie im Sport zu wählen. Sie schlägt sich darin nieder, daß die zur Zeit besten Piloten unsere Maschinen steuern.

Den ehrgeizigsten Schritt haben wir dabei Ende 1992 gewagt, als wir uns mit Jordi Tarrés darauf einigten, die Weltmeisterschaft 1993 für uns zu bestreiten. Das Risiko war hoch, denn neben seiner Vizeweltmeisterschaft in der Saison 1992 galt Tarrés auch als der beste Trialpilot aller Zeiten. Mit unseren vorherigen Fahrern hatten wir zwar gute Resultate erzielt, aber keinen bedeutenden Titel geholt. Jordi Tarrés erfüllte die Erwartungen und fuhr überall begeistert, so daß wir uns sowohl in der Einzel- als auch in der Markenwertung den Weltmeistertitel holten, wodurch wir zum ersten Mal in den Genuß des totalen Triumphs kamen.

Unsere Zweigleisigkeit zwischen Wettbewerbs- und Serienmotorrad hat uns von der Notwendigkeit überzeugt, die sportlichen Aktivitäten von den betriebswirtschaftlichen im engeren Sinne zu trennen, um effizienter zu arbeiten. Das Engagement im Sport erfordert eine außergewöhnliche Aufmerksamkeit und großen Zeitaufwand, so daß es prak-

tischer ist, über eine kleine selbständig arbeitende Abteilung zu verfügen, die sich ausschließlich um den Wettkampf kümmert, aus dem ständig Verbesserungen hervorgehen, die in die Serienproduktion des gleichen Herstellers eingehen. Aufgrund dieser Überlegung verfügen wir neben der Fabrik in Fornells de la Selva, wo sich auch die Entwicklungs- und Forschungsabteilung, die Produktionslinie, das Lager und die Verwaltung befinden, in Torelló in der Provinz Barcelona über die beste Trial-Sportabteilung, die man sich nur vorstellen kann. Die Trialmotorräder, die diese Werkstatt unter Leitung von Josep Rovira Paxau verlassen, sind zur Zeit die besten im WM-Zirkus. In Torelló wird praktisch das gesamte Material der Wettbewerbsmaschinen gefertigt: der Entwurf, die ersten Prototypen, die Abstimmung, die ersten Veränderungen und die Wartung während der Saison. Zudem erlaubt dieser Standort inmitten der Natur, daß die Piloten die Motorräder ausprobieren können. Unser Angebot an Trialmaschinen ist sehr breit. Wir bieten Versionen mit 50, 125, 160 und 327 Kubikzentimetern Hubraum. Die Spitzenmodelle sind mit den letzten technischen Innovationen wie Wasserkühlung und hydraulischer Kupplung ausgestattet. Der gesamte Produktions-

prozeß findet in Katalonien statt. Er ist die Frucht langjähriger Erfahrung und technischer Entwicklung.

Die Enduro-Abteilung ist genau wie die Trial-Abteilung organisiert. Der erfahrene frühere Pilot Bonny Geebelen leitet diese in Tossa de Mar beheimatete Sportabteilung. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat er uns im letzten Jahr den Sieg bei der Europameisterschaft dieser Disziplin und die eindeutige Dominanz der spanischen Meisterschaft beschert. Unsere Enducrossmaschinen gibt es mit 50, 80 und 125 Kubikzentimetern, außerdem stellen wir eine Endurail mit 250 Kubikzentimetern her und zur Zeit prüfen wir verschiedene Projekte wie ein Viertaktmotorrad oder eine Straßenmaschine.

Was ist unser Erfolgsgeheimnis? Wahrscheinlich ist es der Umstand, daß sowohl Narcís Casas als auch ich als die beiden Eigentümer der Marke selbst aus der Motorsportszene stammen und daher genau wissen, was beim Triumph im Sportbereich das Interessanteste und Wichtigste ist. Dies und die große Gruppe von erwähnten Mitstreitern und Piloten hat uns heute zu der zu schlagenden Mannschaft werden lassen. All dies zeigt, daß wir bei GAS GAS alle von einer tiefen Leidenschaft für das Motorrad besessen sind. ■